



**STÄDTE , GASTRONOMIE , NATUR ,
FLUSS , WEIN**

themen : Klassische Radrouten
Streckentouren Individuell
E-Bike Option

hybrid : ●●●○○

e-bike : ●●○○○

reisedauer : 17 Tage

komfort : ●●●○○

saison : Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt

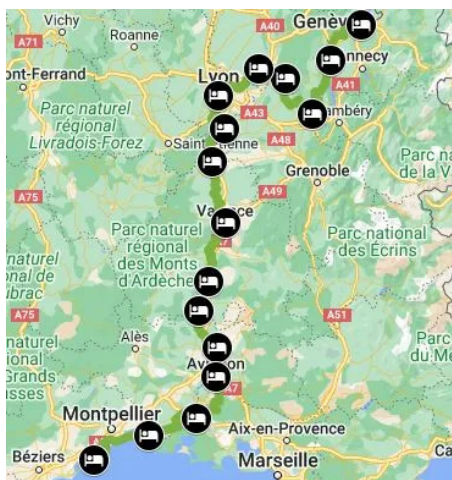
kode: FRSB895



ViaRhôna - Von Genf nach Sète

17 Tage, € 2275

Einführung



- Besuchen Sie die historische Altstadt und das malerische Seeufer von Genf
- Erkunden Sie die lebhafteste kulinarische Szene und die UNESCO-geschützte Altstadt von Lyon
- Entdecken Sie die mittelalterliche Pracht von Avignon
- Entspannen Sie sich in Sète und genießen Sie die Kanäle, Strände und die frischen Meeresfrüchte
- Radfahren durch die malerischen Landschaften der Provence

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft in Genf**

Ankunft in Genf und Bezug Ihres Hotels. Nehmen Sie sich die Zeit, diese schöne Stadt der Schweiz zu entdecken, die auch als „Hauptstadt des Friedens“ mit ihrer humanitären Tradition bekannt ist. Sie wird Sie mit ihrem internationalen Charme und ihrer Altstadt verführen, die eine große Auswahl an köstlichen Restaurants bietet. Genießen Sie einen angenehmen Spaziergang entlang des Genfer Sees.

Tag 2 **Genf - Seyssel (oder Zugoption)**

Ihre erste Radtour führt Sie von der Schweiz nach Frankreich entlang der Rhone, Sie werden das „Défilé de l'Écluse“ und dann die ersten Weinberge zwischen Bergen und Tälern entdecken, während Sie die prächtigen Berge der Alpen im Blick behalten. Dieser Teil der Reise wird auf etwas belebteren Straßen verlaufen, aber der Rest der Woche wird viel ruhiger sein. Sie übernachten in dem charmanten Städtchen Seyssel, das am Ufer des Flusses liegt.

Herausforderung: 60,8 km, 656 Höhenmeter im Aufstieg, 786 Höhenmeter im Abstieg

Tag 3 **Seyssel - Champagneux**

Sie verlassen Seyssel und radeln zwischen Bergkämmen und Hochebenen an beiden Ufern der Rhone. In Chanaz, auch „La Petite Venise Savoyarde“ genannt, machen Sie eine angenehme Pause in einem der charmanten Restaurants entlang des Kanals von Savières. Weiter geht es in Richtung Culoz und Belley, ruhige Städtchen mit einem reichen Kulturerbe, das den Berg Bugey unterstreicht. Setzen Sie Ihre Reise fort, um durch eine überraschende Natur in die Region Champagneux zu gelangen.

Herausforderung: 55,9 km, 260 Höhenmeter Aufstieg, 248 Höhenmeter Abstieg

Tag 4 **Champagneux - Villebois**

Heute kommen Sie durch Saint-Genix-sur-Guiers, wo Sie die berühmten Brioche-Pralinen probieren sollten! Ein kleiner Abstecher in das Dorf Glandieu bietet Ihnen die Möglichkeit, sich an dem majestätischen Wasserfall zu erfrischen, der ein Wunder der Natur ist, dann durchqueren Sie Morestel und schlendern durch die engen Gassen der Altstadt, der Stadt der Maler, der Blumenstadt und der Stadt der Poesie. Ein schöner grüner Weg verbindet „La Vallée Bleue“ mit Villebois, wo Sie übernachten werden.

Herausforderung: 65,6 km, 338 Höhenmeter im Aufstieg, 346 Höhenmeter im Abstieg

Tag 5 **Villebois - Pérouges**

Diese ViaRhôna-Etappe führt Sie durch die unberührte Landschaft von Burgey oberhalb der Rhône. An diesem Vormittag kommen Sie an schönen Dörfern vorbei: Saint-Sorlin-en-Bugey und Sault-Brénaz sowie an dem etwas versteckten La Balme-les-Grottes mit seinen großen Höhlen und seinem malerischen Zentrum. Ihr Ziel ist bald in Sicht, denn Sie nähern sich dem auf einem Hügel gelegenen mittelalterlichen Dorf Pérouges, das als eines der schönsten Dörfer Frankreichs bezeichnet wird.

Herausforderung: 55,4 km, 199 Höhenmeter im Aufstieg, 174 Höhenmeter im Abstieg

Tag 6 **Pérouges - Lyon**

Dieser letzte Radtag verbindet auf geschickte Weise die Parks und Seen des Großraums Lyon, unter anderem in Le Grand Large und Miribel-Jonage. Genießen Sie dann den herrlichen Radweg durch das Zentrum von Lyon, entlang der Rhône-Ufer. Am Zusammenfluss der Rhône mit der Saône treffen Sie auf ein brandneues Viertel, das von zeitgenössischer Architektur geprägt ist. Das auffälligste Gebäude ist das Musée des Confluences. Für den Rest des Tages haben Sie unzählige Möglichkeiten, aber Sie können Ihre Radlerseele auch mit einem köstlichen Essen in einem „petit bouchon“, einem typischen Restaurant der Stadt, belohnen.

Herausforderung: 43,4 km, 109 Höhenmeter Aufstieg, 213 Höhenmeter Abstieg

Tag 7 **Lyon - Vienne (oder Zugoption)**

Nach dem quirligen Lyon führt die Route über die Städte Grigny und Givors nach St-Romain-en-Gal, wo die historische Bedeutung der Schifffahrt deutlicher wird als anderswo an der Rhône. Die Museen in St-Romain-en-Gal und Vienne geben einen guten Überblick über die reiche Geschichte des Flusses, von der Antike bis zur Gegenwart.

* Bitte beachten Sie, dass es in Lyon einen „Fahrradwechsel“ geben wird, da wir 2 verschiedene Fahrradlieferanten haben.

Herausforderung: 371 km, 203 Höhenmeter im Aufstieg, 212 Höhenmeter im Abstieg

Tag 8 **Vienne - Serrières**

Dieser bemerkenswerte Radtag bietet eine große Vielfalt an Landschaften. Von Vienne, der einstigen Hauptstadt des römischen Galliens, über das Naturschutzgebiet L'île au Beurre, das von der wilden Seite der Rhône zeugt, bis hin zu den steilen Weinterrassen, darunter die berühmte Côte-Rôtie, und den ersten großen Obstplantagen des Rhône-tals wird diese Etappe alle Geschichts-, Natur- und Gastronomieinteressierten begeistern.

Herausforderung: 32,7 km, 81 Höhenmeter im Aufstieg, 96 Höhenmeter im Abstieg

Tag 9 **Serrières - Valence**

Die heutige Etappe verläuft zwischen steilen Weinbergen und dichten Obstplantagen. Von Lyon aus geht es in Richtung Süden, wo die erste ViaRhôna-Etappe in die zerklüftete Ardèche führt, ein wunderschönes Département (oder eine französische Grafschaft) an der Westflanke der mächtigen Rhône. Der gezähmte Fluss beherbergt Obstgärten, Gärtnereien und Weinberge, aus denen die Spitzenweine des Saint-Joseph stammen. In Tournon-sur-Rhône angekommen, können Sie eine angenehme Pause einlegen, die von der gallorömischen Geschichte geprägt ist.

Herausforderung: 61,6 km, 116 Höhenmeter im Aufstieg, 130 Höhenmeter im Abstieg

Tag 10 **Valence - Montélimar**

Nach einem Zwischenstopp im südlichen Flusshafen von Valence, L'Epervière, führt Sie Ihre Route wieder auf das westliche Rhône-Ufer, die Ardèche. Die Ardèche ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Höhlen, archäologischen Stätten, charaktervollen Dörfer, Schlösser und Naturschutzgebiete. Fahren Sie auf der ViaRhôna weiter in Richtung Süden und radeln Sie bei Rochemaure über die neue Fußgängerbrücke im Himalaya-Stil, die auf den Pfeilern des Vieux Pont errichtet wurde und eine historische Brücke über die Rhône ist. Hier befinden Sie sich an den Toren der Provence: „Montélimar“, wo der Mensch seit mehr als 50.000 Jahren präsent ist. Montélimar, bekannt für seinen Nougat, ist eine angenehme Stadt, in der es sich gut durch die Altstadt schlendern lässt.

Herausforderung: 70,9 km, 151 Höhenmeter im Aufstieg, 193 Höhenmeter im Abstieg

Tag 11 **Montélimar - Pierrelatte**

Nach dem Verlassen der schönen Stadt Montélimar radeln Sie entlang der Nebenarme der Rhône und kommen durch historische Städte: Viviers mit seinem mittelalterlichen Flair, Bourg-Saint-Andéol mit seinen Schätzen, darunter eine seltene Skulptur einer mithraischen Gottheit. Heute ist Ihre kurze Route voll von kulturellen und vor allem religiösen Schätzen, darunter Kathedralen, Kapellen und große kirchliche Residenzen. Sowohl Geschichts- als auch Naturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten.

Herausforderung: 33,4 km, 64 Höhenmeter bergauf, 98 Höhenmeter bergab

Tag 12 **Pierrelatte - Orange**

Heute radeln Sie zum letzten Mal, und zwar nicht nur irgendwohin. Das Programm des Tages: Sie radeln durch eine beeindruckende Natur mit den Düften der Provence und durch das charmante Dorf Pont-Saint-Esprit. Am Nachmittag erreichen Sie die schöne Stadt Orange. Von den zahlreichen römischen Gebäuden und Denkmälern sind noch Teile der Stadtmauer, des Triumphbogens und des Theaters (UNESCO-Kulturerbe) zu sehen, dessen Bühnenmauer der Sonnenkönig Ludwig XIV. als die schönste Mauer seines Landes bezeichnete.

Herausforderung: 51 km, 74 Höhenmeter im Aufstieg, 71 Höhenmeter im Abstieg

Tag 13 **Orange - Avignon**

An diesem Radtag bieten wir 2 Routen an. Die eine folgt der ViaRhona, die andere führt Sie durch die weltberühmte Weinstadt Châteauneuf-du-Pape, wo Sie sich einen Stadtbummel nicht entgehen lassen sollten. Weiter geht es in die Stadt Avignon auf dem Rhône-Radweg, eine entspannte Art, in die Stadt zu radeln. Bei der Ankunft in Avignon empfehlen wir einen Spaziergang durch die Altstadt und einen Besuch des Papstpalastes (Palais des Papes).

*Herausforderung: 37 km, 146 Höhenmeter bergauf, 167 Höhenmeter bergab
oder*

Herausforderung: 52 km, 295 Höhenmeter Aufstieg, 316 Höhenmeter Abstieg

Tag 14 **Avignon - Arles**

Auf einem ruhigen Radweg verlassen Sie Avignon und radeln direkt nach St. Rémy, der vielleicht schönsten und sicherlich typischsten Stadt der Provence. Machen Sie eine Pause auf dem schattigen Platz oder schlendern Sie durch die Altstadt mit ihren Geschäften und Cafés. Ein Besuch des Klosters Saint Paul de Mausole, in dem van Gogh ein Jahr verbrachte, ist sehr zu empfehlen. Wenn Sie St. Rémy verlassen, können Sie auf dem Weg zu den Alpilles den Römischen Bogen bewundern. Genießen Sie die Aussicht auf Les Baux, die „Stadt im Felsen“ mit ihrer spektakulären Lage und den Festungsrüinen. Weiter geht es nach Arles, einst die zweitgrößte Stadt des Römischen Reiches. Heute prägen die römische Kultur und das romanische Erbe das historische Zentrum von Arles. Es ist auch die Stadt von Vincent van Gogh. Machen Sie sich auf den Weg zu Ihrem Hotel.

Herausforderung: 57 km, 128 Höhenmeter Aufstieg, 126 Höhenmeter Abstieg

Tag 15 **Arles - Aigues-Mortes**

Ihre heutige Etappe führt Sie von Arles nach Aigues-Mortes und lässt Sie in die bezaubernden Landschaften Südfrankreichs eintauchen. Sie radeln durch malerische Dörfer und entdecken den mediterranen Charme der Landschaft. Diese Etappe durchquert die Camargue Gardoise (die westliche, languedocische Seite der Camargue) und Sie werden eine außergewöhnliche Flora und Fauna entdecken. Sie radeln auf den ehemaligen Treidelpfaden des Canal du Rhône à Sète, durchqueren typisches Marschland und erreichen den prächtigen, ummauerten Hafen von Aigues-Mortes. Aigues-Mortes liegt an der Mittelmeerküste und besticht durch seinen mittelalterlichen Charme und seine gut erhaltenen Stadtmauern. Erkunden Sie die charmanten Kopfsteinpflasterstraßen, besichtigen Sie den beeindruckenden Konstanzer Turm und lassen Sie sich von der maritimen Atmosphäre dieser historischen französischen Stadt verzaubern. Aigues-Mortes ist eine fesselnde Mischung aus Geschichte, Architektur und Küstenschönheit.

Herausforderung: 53,5 km, 0 m Aufstieg, 9 m Abstieg

Tag 16 **Aigues-Mortes - Sète**

Am Ende der ViaRhône-Route erwartet Sie das Mittelmeer mit seinen Stränden, die mit dem Fahrrad leicht erreichbar sind. Sie radeln entlang des Canal du Rhône und passieren Le Grau-du-Roi. Ihre Fahrt führt Sie weiter entlang des Mittelmeers und seiner Strände, mit lebhaften Badeorten und Aktivitäten rundherum. Während Sie der ViaRhône folgen, sind Sie auf der einen Seite vom Meer und auf der anderen von Salzwasserlagunen umgeben. Zwischen Palavas-les-Flots und Sète, in der Nähe von Montpellier, führt die Route an den Sandstränden entlang. Besuchen Sie die Kathedrale von Maguelone, um einen Blick auf das mit Buschwerk bedeckte Gardiolles-Massiv zu werfen. Der Hafen von Sète, am Rande des Etang de Thau, markiert das Ende des Abenteuers.

Herausforderung: 62,4 km, 54 Höhenmeter im Aufstieg, 48 Höhenmeter im Abstieg

Tag 17 **Ende Ihrer Reise**

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise im schönen Sète, dem größten französischen Fischereihafen an der Mittelmeerküste, der auch für seine schönen Strände bekannt ist.

Termine/Preise

Leistungen



16 Übernachtungen inklusive



2/3-Sterne-Hotels oder 3/4-Sterne-Hotels (gegen Aufpreis)



Frühstück während der Reise inbegriffen



Karten und touristische Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten



24/7 zweisprachige Notfall-Hotline



Gepäcktransport zu Ihrer nächsten Unterkunft. Zulässiges Gepäck pro Person: 1 Koffer oder Reisetasche (maximal 20 kg)



Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie auf der **Website der SNCF** oder auf **rome2rio** für alle französischen Nationalzüge (SNCF).

Wir empfehlen Ihnen dringend, die **sncf Mobile App** vor der Abfahrt herunterzuladen.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad in einem Zug reisen möchten, finden Sie weitere Informationen unter **diesem Link**.



Parkinformationen auf Anfrage



Wir werden die Wegbeschreibung dieser Reise mit einem personalisierten Code versehen, der Ihnen Zugang zu unserer Reise-App gibt.